

GASKNAPPHEIT IN EUROPA

05. September 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

die aktuell anhaltende Diskussion wegen möglicherweise ausbleibenden Gaslieferungen aus Russland und deren Auswirkungen auf unsere Industrie und privaten Haushalte hat zu großer Verunsicherung geführt.

Die Fertigung unserer Halbzeuge, Kontaktwerkstoffe oder Stanzteile steht nicht in unmittelbarem Zusammenhang mit Öl, Kohle und Erdgas aus Russland. Dennoch werden technische Gase in den Produktionsprozessen bei G.RAU eingesetzt, z.B. Wasserstoff im Bereich der Wärmebehandlung.

Ein großer Teil der Elektrizität, insbesondere der Spitzenbedarf, wird in Deutschland durch Umwandlung von Gas in Strom erzeugt. Deshalb könnte sogar die Stromerzeugung und damit auch die Herstellung unserer Produkte betroffen sein.

Daher ist es nicht auszuschließen, dass es im Falle eines flächendeckenden Abbruchs der Gasversorgung in einzelnen Produktionsbereichen zu Produktionsverzögerungen oder sogar Produktionsausfällen kommen könnte.

Ein internes Expertenteam überwacht konstant die aktuellen Entwicklungen, ist in Kontakt mit lokalen Energieversorgern, Lieferanten und Behörden und erarbeitet Strategien zur Minimierung möglicher Auswirkungen von Versorgungsengpässen.

Bitten haben Sie Verständnis, dass wir zum aktuellen Zeitpunkt keine detaillierteren Informationen zur Verfügung stellen können.

Mit freundlichen Grüßen
G.RAU GmbH & Co. KG

Dr. Axel Pfrommer
Geschäftsführer